

Bericht Exkursion Entropia vom 06.01.10

Jan Vanvinkenroye

Inhaltsverzeichnis

1 Entropia e.V.	2
1.1 Mitglieder	2
1.2 Tätigkeiten	2
1.3 Struktur	2
2 Kommunikation	2
2.1 Mailinglisten	2
2.2 Website	3
2.3 Projektwikki	3
2.4 Öffentlichkeit	3
3 Raum	3
3.1 Nutzung	3
4 Kooperationen	3
5 Einnahmen	3
5.1 Getränke	3
5.2 Mitgliedsbeiträge	3
5.3 GPN	4
5.4 Vorträge	4
5.5 ERFA	4
6 Ausgaben	4
6.1 Miete	4

1 Entropia e.V.

Der Verein Entropia stellt die Karlsruher Dependance des Bundes CCC dar. Sie haben den Status eines Erfahrungsaustauschkreis¹ und sind somit obwohl rechtlich eigenständiger Verein, dennoch in den Computer Chaos Club integriert (Ideologisch und Finanziell). Gegründet im Jahr 1999 und seit 2001 Mieter von eigenen Räumen sind sie recht umtriebig

1.1 Mitglieder

Momentan hat der Verein circa 70 Mitglieder. Mitglieder sind zahlende Nutzer oder Unterstützer der Sache des Entropia. Es gibt einen relativ grossen Anteil an Studierenden.

1.2 Tätigkeiten

- Vorträge intern und extern
- Wöchentliches Plenum
- Projekte
- Grossveranstaltung „GPN - Gulaschprogrammierenacht“
- Öffentlichkeitsarbeit
- Radiosendung im Bürgerfunk

1.3 Struktur

Es gibt einen gewählten Vorstand und einige „Beauftragte“, wie Kassen- oder Getränkewart. Der Vorsitz an sich hat, was immer wieder betont wird, keine besonderen Rechte - nur Pflichten.

2 Kommunikation

Ausser den Plena und direkten Treffen werden einige elektronische Kommunikationswege genutzt.

2.1 Mailinglisten

Es gibt zwei Mailigliste. Eine „Allgemeine Liste“ und eine „Innerer-Kreis-Liste“.

¹<http://ccc.de/de/club/erfas>

2.2 Website

Die Website ist zweigeteilt. Der Verein verfügt über einen Rootserver bei einem Provider.

2.3 Projektwikki

Im internen Projektwikki werden Kontakte und interne Anleitungen gelagert.

2.4 Öffentlichkeit

Das allgemeine Wikki wird als Website gepflegt und für Dokumentation nach aussen und für Öffentlichkeitswerbung eingesetzt.

3 Raum

Der Treff besteht aus zwei Räumen unter dem Dach eines Linksalternativen-Ökozentrums. Die Miete beträgt 300-400 Euro. Im Umfeld befinden sich Copyshop, Fahrradladen, Rechtsanwälte, Cafes und andere Initiativen.

3.1 Nutzung

Die Räume werden genutzt für Basteleien, Vorträge und Partys.

4 Kooperationen

Der Verein kooperiert einigen Nachbarn und liefert dort über Umwege IT-Nachbarschaftshilfe. Für die Grossveranstaltung wird mit der Hochschule für Gestaltung Kooperiert. Mit der TU gibt es (noch) keine Kooperation.

5 Einnahmen

5.1 Getränke

Es werden Getränke eingekauft (Cola, Clubmate und für ein Euro pro Stück weiterverkauft. Da die Flaschen im EK billiger sind, gibt es einen gewissen Ertrag für die Vereinskasse.

5.2 Mitgliedsbeträge

Die Mitglieder zahlen Monatsbeiträge im vierteljährigem Rythmus in der Höhe von 5 Euro und mehr. Je nach Geldbeutelumfang und Nutzung. Insgesamt gibt es circa 700 Euro pro Monat an Mitgliedereinnahmen.

5.3 GPN

Die einmal jährlich stattfindende Gulaschprogrammiersnacht stellt eine kleinere Version des Chaos Communication Camp dar und bringt pro Jahr auch um die 1000 Euro für die Kasse.

5.4 Vorträge

Als Spezialisten werden Mitglieder des Entropia öfters auch zu externen Vorträgen eingeladen. Die Einnahmen aus dem Honorar wandern zumindest zum Teil in die Kasse.

5.5 ERFA

Unter Umständen kann man als Verein bei ideologischer Passung, zur Erfahrungsaustauschkreis werden. Das bedeutet eine gewisse finanzielle Unterstützung durch den Bundesverein.

6 Ausgaben

6.1 Miete

Die Miete beträgt circa 400 Euro inkl. Nebenkosten.